Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256737

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Hauptstraße 303

Gem. * Fl-stck. * Flur Gaschwitz * 5

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; mit Laden, Putzbau in historisierenden Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1894 im Auftrag von Ernst Kunath errichtet, Ausführung durch Maurermeister Richard Müller. Zweigeschossiger Bau mit Kniestock, Bruchsteinsockel, darüber Putzfassade, einzelne Fassadenelemente in Sandstein, Erdgeschoss mit Putzquaderung, im Obergeschoss Glattputz, durch angedeuteten Seitenrisalit Fassade asymmetrisch gegliedert, als Abschluss des Risalits Schweifgiebel im Stil der Neorenaissance, über dem Zwillingsfenster des Giebels Datierungstafel: "ERB. 1894", Satteldach. Ladeneinbau vermutlich etwas jünger. Im Inneren historische Ausstattungselemente aus der Erbauungszeit wie das Treppenhaus mit Ätzglasscheiben in den Fenstern und die Wohnungstüren.
Das Mietshaus ist ein Dokument der örtlichen Bauentwicklung in den Jahren um 1900, die durch eine Verstädterung des einstigen Dorfes Gaschwitz geprägt war. Unter den Gebäuden, die nördlich der Cröbernschen Straße die Hauptstraße an der Ostseite säumen und die diesen Prozess besonders veranschaulichen, gehört es zu den älteren, vor 1900 entstandenen Bauten. Unter dem genannten Aspekt verkörpert das Objekt einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert.
LfD/2011

Datierung bez. 1894 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

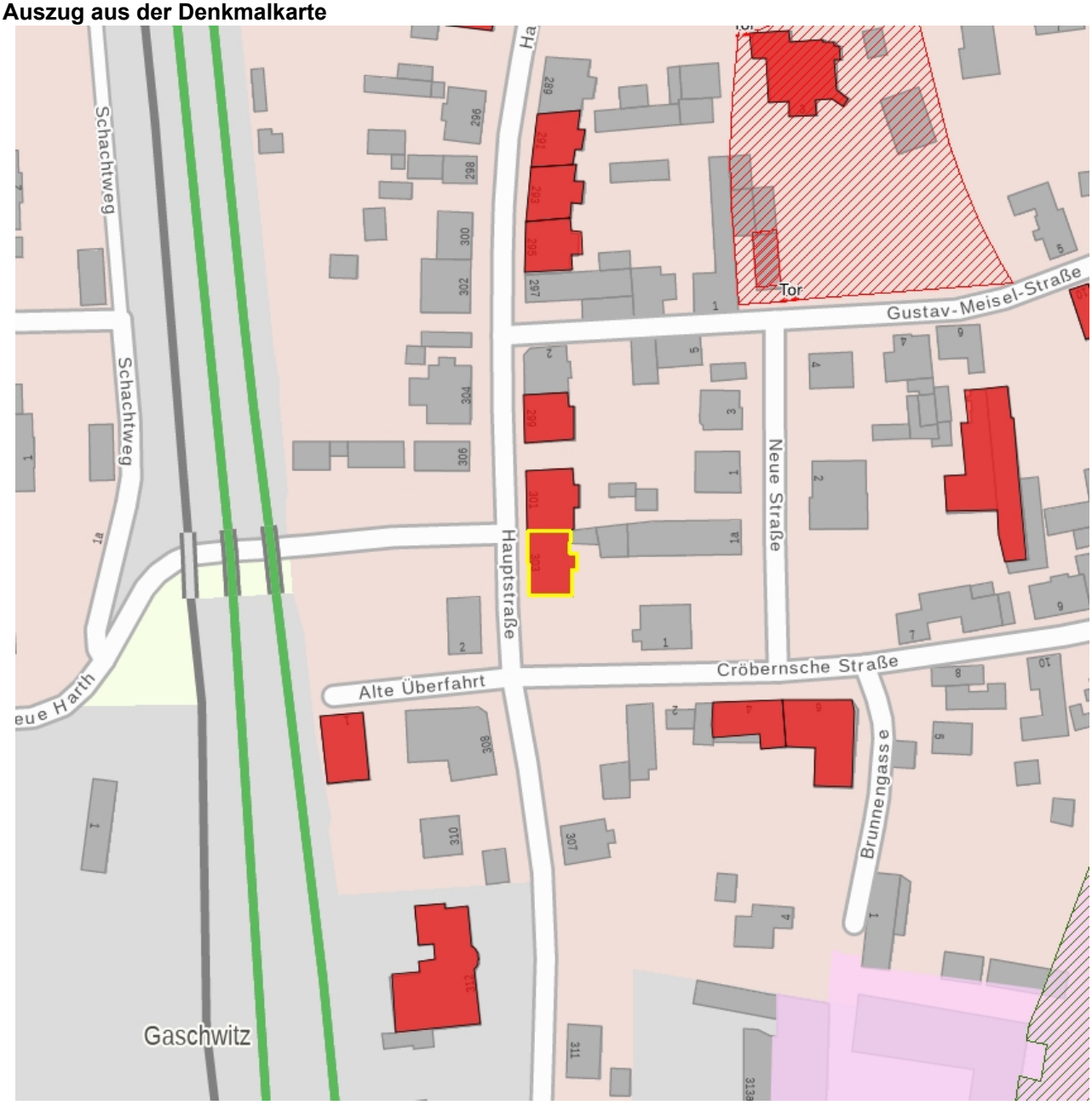


Fotonummer	**F 09256737 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09256737 B**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.